

Unterrichts- und Wiederholungskurse pro 1934

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen**

Band (Jahr): **7 (1934)**

Heft 1

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

deren Strom durch wechselnde Stösse und veränderlicher Stärke das Entstehen von auffangbaren Induktionsströmen verhütet.

Der Telephonhorchdienst überwacht sowohl den feindlichen, wie den eigenen Verkehr; er wird von den Uebermittlungstruppen des Armee-Oberkommandos besorgt und beim Armee-Kommando zentralisiert. Er verlangt Spezialpersonal, vertraut mit Verkehrssprache und Dialekten des Gegners. Es ist aber zu rechnen, dass ev. auch feindliches Gespräch durch Zufall in ein eigenes Netz gelangt, dieses ist zu notieren und jedenfalls sofort zu melden. Für die Durchführung des Horchdienstes lassen sich allerdings keine Regeln aufstellen, da ungleich dem Funkverkehr die Draht-Uebermittlungstechnik zu wenig derart charakteristische Kennzeichen aufweist, als dass man ein spezielles Verfahren auf diesen basieren könnte.

MFS.

Unterrichts- und Wiederholungskurse pro 1934

Rekrutenschulen: Für die Feld-Tg. Pi. Rekr. der Divisionskreise 1—6 vom 21. März bis 26. Mai. Für sämtliche Geb. Tg. Rekr. vom 16. Mai bis 21. Juli. Für die Fk. Pi. Rekr. vom 2. August bis 7. Oktober, mit anschliessendem Wiederholungskurs vom 8. bis 20. Oktober für Kader und Rekruten.

Kaderschulen: Uof-Schule für sämtliche Tg., Geb. Tg. und Fk. Pi. vom 13. Februar bis 21. März. — Offiziersschule vom 13. Juli bis 27. Oktober. — Technische Kurse: für Tg. Pi. Offiziere: Subalterne Of. vom 3. bis 22. April; Hauptleute und Stabsoffiziere vom 10. bis 22. April. Für Fk. Pi. Of.: Subalterne Of. vom 3. bis 22. April; Hauptleute und Stabsoffiziere vom 10. bis 22. April.

Wiederholungskurse. 1. Division Manöver-WK vom 27. August bis 8. Sep-

Kameraden

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen die Inserenten unseres Verbandsorgans · Die Firmen bieten Gewähr für vorteilhaften Bezug · Nur durch deren Mithilfe ist es möglich, ein Korrespondenzblatt unsern Mitgliedern herauszugeben und dasselbe fortwährend auszubauen

tember. 2. Division Detail-WK. 3. Division Manöver-WK vom 10. bis 22. September. 4. Division Detachements-WK. 5. Division Detachements-WK. 6. Division Divisions-WK.

a) *Auszug*: Tg. Kp. 1 und Geb. Tg. Kp. 11 vom 27. August bis 8. September. Tg. Kp. 2 vom 27. August bis 8. September. Geb. Tg. Kp. 12 vom 15. bis 27. Oktober. Tg. Kp. 3 und Geb. Tg. Kp. 13 vom 10. bis 22. September. Tg. Kp. 4 vom 9. bis 21. April. Geb. Tg. Kp. 14 vom 23. April bis 5. Mai. Tg. Kp. 5 vom 8. bis 20. Oktober. Geb. Tg. Kp. 15 vom 5. bis 17. November. Tg. Kp. 6 vom 24. September bis 6. Oktober. Geb. Tg. Kp. 16 vom 25. Juni bis 7. Juli. Geb. Tg. Kp. 19 (*Auszug*) vom 1. bis 13. Oktober. Geb. Tg. Kp. 17 vom 6. bis 18. August. Geb. Tg. Kp. 18 vom 18. bis 30. Juni. Tg. Kp. 7 (*Auszug*) vom 10. bis 22. September. Funker-Abt. (*Auszug*), Stab, nach persönlichem Aufgebot. Funker-Reparaturzug vom 24. September bis 6. Oktober. Fk. Kp. 1 vom 27. August bis 8. September. Fk. Kp. 2 vom 10. bis 22. September. Fk. Kp. 3 vom 2. bis 14. Juli. Eine Anzahl WK-pflichtige Motorfahrer und Fk. Pi. werden detachementsweise mit persönlichem Aufgebot nach Weisung der Abteilung für Genie in die Fk. R. S. oder in andere Kurse einberufen.

b) *Landwehr*: Den WK vorangehend finden für die Of. (unberitten) bei der Infanterie (mit Ausnahme der Parkkomp. und Saumkolonnen) und bei den Tg. Kpn. Kadervorkurse in der Dauer von 3 Tagen, mit Einrücken nach persönlichem Aufgebot, statt. Bei den aus *Auszug* und *Landwehr* gemischten Einheiten der Infanterie, der Artillerie und der Genietruppe rücken die zum WK aufgebotenen Landwehroffiziere auch in den Kadervorkurs der betreffenden Einheit ein. Bei den übrigen Truppen finden keine Kadervorkurse statt.

Es haben zu den WK einzurücken: a) alle Offiziere, höhern Uof. und Wachtmeister (überzählige höhere Uof. und Wm. sind zu dispensieren; dabei sind in erster Linie die ältesten Jahrgänge zu berücksichtigen); b) wo im Schultableau nichts anderes angeordnet ist, alle Korporale, Gefreiten und Soldaten, die in der *Landwehr* noch keinen WK bestanden haben.

Aus Einheiten, von denen nur zwei Jahrgänge wiederholungskurspflichtig sind, haben die Offiziere, höhern Uof. und Wachtm. nur auf persönliches Aufgebot einzurücken.

WK Geb. Tg. Kp. 20 (Jahrgänge 1898—1901), vom 21. Mai bis 2. Juni. Geb. Tg. Kp. 21 (Jahrgänge 1898—1901), vom 4. bis 16. Juni. Tg. Kp. 7 (Jahrgänge 1900—1901) vom 10. bis 22. September. Funker-Abteilung (Jahrgänge 1900—1901): Stab, nach persönlichem Aufgebot. Reparaturzug vom 24. September bis 6. Oktober. Fk. Kp. 1 vom 27. August bis 8. September. Fk. Kp. 2 vom 10. bis 22. September. Fk. Kp. 3 vom 2. bis 14. Juli.